



Nr. 3

12/85

*Vereinsblättchen*



## Aus meiner Sicht....

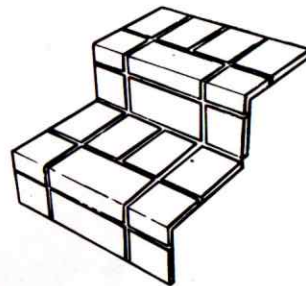
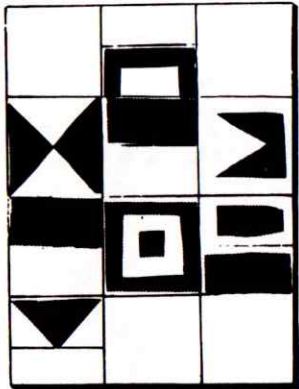
Alljährlich treffen sich die Aktiven zum Beginn und der Halbzeit einer Spielzeit zur sogenannten Mannschaftsbesprechung. Hierbei werden die Aufstellungen der einzelnen am Meisterschaftsspielbetrieb beteiligten Mannschaften besprochen und festgelegt. Nach den Tischtennisregeln sind die Mannschaften eines Vereins und die einzelne Mannschaft selbst der Stärke der Spieler entsprechend von Platte 1 - 6 zu nominieren.

Alle die an solchen Besprechungen teilgenommen haben, wissen, daß es hierbei oftmals zu recht anregenden, aufregenden und erregenden Diskussionen kommt. Nicht selten mußten mitternächtliche Stunden herhalten, um zu einem endgültigen Ergebnis zu kommen.

Gegen solch ausgiebige Diskussionen ist sicher nichts einzuwenden, wenn sie dazu dienen den richtigen Mann am richtigen Brett zu postieren oder aus taktischen Erwägungen heraus diese oder jene Aufstellung zu bewirken.

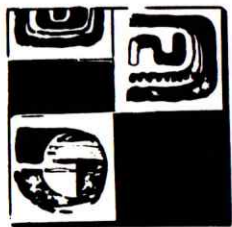
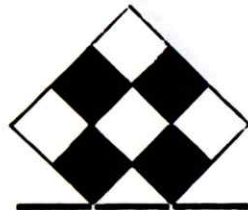
Aus meinen langjährigen Erfahrungen möchte ich behaupten, daß mehr als 90 % unserer Aktiven bei der Beteiligung an der Diskussion von diesen Inhalten ausgehen.

Aber - die verbleibende Minderheit kann die Diskussionsrunde sehr hemmen, nämlich dann, wenn sie



Fliesen-, Platten- und  
Mosaiklegermeister

## H. WILLEMS



HANS WILLEMS  
ULENBROICHSTRASSE 11  
4050 MÖNCHENGLADBACH 5  
TELEFON 58 06 38

egoistische und eigennützige Ziele für die eigene Person verfolgt.

Diesen Zielen liegen die unterschiedlichsten Aussagen zugrunde. Hierzu einige wenige Beispiele:

- ich spiele nicht mit dieser oder jener Person in einer Mannschaft;
- ich spiele nicht in dieser Mannschaft, weil mir deren andere Mitglieder nicht zusagen;
- ich spiele nicht in dieser Mannschaft, weil sie nach meiner Meinung den Klassenerhalt nicht schafft usw., usw.

Oftmals wird allem noch die Krone aufgesetzt, in dem der Austritt aus dem Verein angekündigt wird, wenn die angestrebten Ziele von der Mehrheit nicht unterstützt werden. Für mich - ein gestörtes Sozialverhalten und ein eigenartiges Demokratieverständnis -.

Solche Aussagen kann man nicht mehr tollerieren. Grundsätzlich ist es wohl bei jeder Zugehörigkeit zu einem x-beliebigen Verein so, daß man sich die übrigen Mitglieder nicht aussuchen kann und im übrigen ist man selbst ja wohl auch nicht so vollkommen.

An dieser Stelle ließe sich nun eine umfangreiche Abhandlung von Vereinsverständnis überhaupt anbringen, die ich mir aber ersparen will. Vielleicht kennt man meine Meinung auch so.

Bisher hat es der Verein verstanden, den geschilderten Entwicklungen entgegenzuwirken und es ist zu

wünschen, daß es so bleibt.

Auf ein Neues dann bis zur nächsten Mannschaftsbesprechung, deren Termin bereits ansteht. Wenn sie sachlich und den sportlichen Zielen unseres Vereins folgend geführt wird bin ich jedenfalls bereit, bis zur Aufstellung des letzten Aktiven in der letzten Mannschaft mich an ihr konstruktiv zu beteiligen, auch dann, wenn es bis nach Mitternacht dauern sollte. Besser allerdings wäre es, wir könnten uns schneller entscheiden und es bliebe noch Zeit - fern vom Streß - noch ein Bier in Gemütlichkeit zu genießen.

Ihr Manfred Fischelmanns (1. Vorsitzender)



Küche Freitags +  
Samstags bis 2 Uhr

Vereinslokal des  
TTC Rheindahlen

Mittagstisch an Sonn- und Feiertagen + Abendtisch  
Festlichkeiten jeder Art  
Gesellschaftsraum für ca. 100 Personen  
Bundeskegelbahn  
Dienstags Ruhetag

Im Ausschank

König Pilsener  **Hannan Alt**

**H. Jansen** Telefon 58 07 24

4050 Mönchengladbach 5 (Rheindahlen) Hardter Str. 12

Der Jugendwart berichtet:

Unser Verein veranstaltete am 14. September ein Jugendturnier. An diesem Turnier konnten alle Jungen der Grundschulen teilnehmen. In einem Infoblatt wurden die jeweiligen Schulen benachrichtigt.

Am Turnier nahmen insgesamt 24 Jungen teil. Anhand der Teilnehmerzahl und der Altersangaben wurde das Turnier in drei Altersgruppen aufgeteilt. In der Gruppe der Ältesten nahmen auch Hauptschüler und Gymnasiasten teil. Der jüngste war sechs und der älteste fünfzehn Jahre alt.

Es wurde eifrig um jeden Ball gekämpft. Jeder wollte einen Pokal oder eine der vielen Urkunden gewinnen.

Doch auch schon eine Woche vor dem Turnier war die Werbeaktion ein Erfolg. Denn nachdem die Infoblätter verteilt waren, kamen schon viele vor dem Turnier zum Jugendtrainin. Diese Spieler hatten einen gewissen Vorteil, aber diesen kleinen Vorteil konnten nicht alle nutzen, da auch einige "Newcomer" verbissen und fair spielten.

In den Wochen nach dem Turnier hat sich der Erfolg noch erhärtet. Aus den Turnierteilnehmern haben sich viele das Ziel gesteckt, diesen Sport als richtigen Sport zu betreiben. Der Verein verspürte immer mehr Eintritte von Jugendlichen. Auch während der Jugendtrainingszeiten hat sich die Halle immer mehr ge-

füllt.

Nun ist es Sache der Jugendtrainer diese neuen motivierten Spieler zu fördern.

Am Ende möchte ich auch noch denen danken, die geholfen haben dieses Turnier zu veranstalten. Es ist nicht leicht und man braucht eine gewisse Geduld um mit so vielen Jugendlichen umgehen zu können.

Ein gutes Ergebnis sieht man, daß sich so ein Turnier lohnt.

Thomas Fegers

---

Gaststätte

**„ZUM JÄGERHOF“**

Inhaber: Agnes Knück

Beecker Straße 65 - 4050 Mönchengladbach 5

**Wir empfehlen uns für Familienfeiern aller Art.**

Die Gaststätte verfügt über einen Gesellschaftsraum und eine Bundeskegelbahn.

Im Ausschank:

**Bitburger Pils**

**Diebels Alt**  
Das freundliche Alt

# Ein Vorschlag !!

Vereinsmeisterschaften haben bei uns eine lange und gute Tradition und tragen sehr wesentlich zum gesellschaftlichen Leben in unserem Verein bei.

Von der sportlichen Wertung her gesehen muß man allerdings Einschränkungen machen, da sie doch oftmals in ihren Ergebnissen die Spielstärke nach einer gewissen Tagesform widerspiegeln.

Was hält man daher von einer über das ganze Jahr aktuell zu haltenden Rangliste?

Eine Rangliste erfüllt nur dann ihren Zweck, wenn sich an ihr alle Aktiven beteiligen. Ranglistenspiele können auch den Trainingsablauf beleben.

Denkbar ist auch eine Rangliste der Doppel.

Hiermit soll einmal die Diskussion eröffnet werden. Nach deren Echo sollte sich dann der Vorstand mit einer möglichen Organisation befassen.

Das Gerippe einer Ranglistenordnung könnte etwa so aussehen:

1. Der Forderer muß den Geforderten persönlich benachrichtigen. Dieser muß innerhalb von 14 Tagen zum Spiel antreten, ansonsten verliert er seinen Ranglistenplatz (2 Plätze zurück).
2. Innerhalb der Rangliste darf beim Fordern ein Platz übersprungen werden.

3. Verliert der Geforderte das Spiel fällt er einen Platz zurück.
4. Will ein Spieler nach einem verlorenen Forderungsspiel das zweite Mal den selben Gegner fordern, muß er 4 Wochen warten.
5. Jeder Spieler der Rangliste muß mindestens einmal im Jahr einen vor ihm liegenden Spieler fordern. Ist dies nicht der Fall, verliert er seinen Ranglistenplatz (6 Plätze zurück).
6. Spieler, die neu einfordern, können dies das erste Mal an jeder beliebigen Stelle der Rangliste tun.



**LOTHAR HEIMEN**  
**Bau- u. Möbelschreinerei**

**Fertighaus- und Dachgeschoßausbau,  
Einbauschränke, Treppen**

5140 Erkelenz-Katzem · Betrieb: Am Hügel 12 ☎ 02435/3012  
Privat: In Katzem 5a ☎ 02435 2973

# Ernst Kuhlen

---

San.-Inst.-Meister u. Techniker

Heizungsbau

San. Installation

Bauklempnerei

Beecker Straße 85

**4050 Mönchengladbach-  
Rheindahlen**

Telefon: 58 32 20

Ein neuer Vereinsmeister muß her

Die Freizeitgruppe hat es bis jetzt nicht geschafft für 1985 einen Vereinsmeister zu ermitteln. Woran liegt es?

Der Vorstand hat sich daher entschlossen, die Organisation zu übernehmen. Es werden alle interessierten Mitglieder der Freizeitgruppe für Freitag, den 17. Januar 1986 in die Sporthalle eingeladen. Ausnahmsweise wird der Beginn auf 19.30 Uhr festgelegt. Die Auslosung zu diesem Zeitpunkt. Sollte der neue Vereinsmeister an diesem Abend nicht ermittelt werden können, wird die Veranstaltung am Freitag, dem 24. Januar 1986 fortgeführt.

Damit ist die Jagd auf den letzten Vereinsmeister, Sportkamerad Gerhard Heine, eröffnet.

Viel Spaß - Viel Erfolg !!!

---

## **SHELL-STATION**

Wagenpflege · Reifen mit Auswuchten · Batteriedienst · Zubehör  
»Wartungsdienst«

**Heinrich Wilms GmbH · Mönchengladbach-Rheindahlen**  
Hardter Straße 133 · Tel. 58 02 68





**Hotel-Restaurant Kurt Esser**  
Von-Agris-Straße 5144 Wegberg-Kipshoven  
Telefon 0 21 61 / 5 89 95

Übernachtungen · Bundeskegelbahn  
Gesellschaftsräume für Festlichkeiten aller Art

**NEU**

**KÉRALOGIE**  
Nutritive

WEIL IHR HAAR-  
WIE IHRE HAUT-  
PFLEGESTOFFE BRAUCHT.  
REGELMÄSSIG.

**K**

Beratung, Anwendung und Verkauf exklusiv in Ihrem  
Keralogie-Salon

**Salon Jansen**  
Rheindahlen, Plektrudisstr. 19, Tel. 580679

1. Seniorenmannschaft.vom Spielbetrieb zurückge-  
zogen!

Was war geschehen!

Der Rheydter Spielverein (RSV) und unser Verein sind seit Jahren die erfolgreichsten Vereine im Seniorensport auf Kreisebene. Der RSV dabei erfolgreicher bei den 4er-Teams, der TTC bei den 2er-Teams (Gewinner von 1979 - 1982 und 1985).

Bei den 4er-Teams fällt seit Jahren die Entscheidung über die Kreismeisterschaft nur zwischen den 1. Senioren beider Vereine.

Am 08. Okt. stand nun ein Meisterschaftspiel gegen die 2. Senioren des RSV an. Die 2. Senioren des RSV reisten pünktlich zum angesetzten Wochenspieltag an. Die Mannschaft, in deren Reihen auch der Kreisgeschäftsführer, Sportkamerad Siegfried Wimmers, spielt, hatte allerdings nur 3 Spieler aufzubieten.

Seit rund 30 Jahren war jetzt zum erstenmal unserem Vorsitzenden, Manfred Fischelmans, als Mannschaftsführer das Maleur passiert, diesen Termin zu verpassen. Die Mannschaftskameraden waren dementsprechend auch nicht informiert. Rein zufällig waren jedoch 2 Mitglieder unserer Seniorenmannschaft zum Training in der Sporthalle. Man bat daher den RSV, die den Spielregeln entsprechende Karenzzeit von 30 Min. um rd. 10 Min überziehen zu dürfen, um Ge-

legenheit zu erhalten, die Mannschaft auf die Mindestspielerstärke zu ergänzen. Der Kreisgeschäftsführer als Mannschaftsführer lehnte jedoch ab. Damit war das Spiel verloren.

Die 1. Seniorenmannschaft sprach sich daraufhin mit Mehrheit dafür aus, für die derzeitige lfd. Spielzeit die Mannschaft zurückzuziehen.

Zu den Gründen dieser Entscheidung muß man wissen: Im Seniorensport werden die Regularien nicht allzu streng ausgelegt. Bei allen Begrüßungen vor einem Spiel wird Wert darauf gelegt, zu bedeuten, daß solche Spiele dazu dienen, die Kameradschaft zwischen ehemaligen "Veteranen" des TT-sports aufzufrischen. Dies durften wir auch in allen vorausgegangenen Jahren aus den Reihen des RSV vernehmen.

Nach dem Ablauf des oben Geschilderten, müssen solche Aussagen leider als leere Frasen bezeichnet werden. Denn was anderes kann der RSV mit seinem Verhalten bezweckt haben, als seiner 1. Seniorenmannschaft zu einem Punktevorsprung vor unserer 1. Mannschaft zu verhelfen.

Bedenklich ist, daß sich hieran der Kreisgeschäftsführer maßgeblich beteiligte, da er sonst auf Sportlichkeit den größten Wert legt.

Herr Kreisgeschäftsführer, wäre es nicht schön gewesen, winzige 10 Min. zu warten?

Man hätte sich dann selbst sogar den Sinn der Anreise, nämlich Tischtennis zu spielen, erfüllen können. Eines muß Ihnen allerdings bestätigt werden: Das Recht der Regel ist auf Ihrer Seite.

---

**Das beste ist:**

**Gerhards**

**und**

**Provinzial**

das richtige Gespann  
für Ihre

Sicherheit und Vorsorge

**Rheindahlen  
Mühlentorplatz 17  
Telefon 58 0145**

# Zur Klarstellung!

Mein Aufruf an die fördernden Mitglieder in der letzten Ausgabe des Vereinsblättchen könnte mißverstanden worden sein.

Die Frage nach dem Beitritt zum Verein könnte darauf schließen lassen, daß wir es mit der Registrierung von Mitgliedern nicht genau nehmen. Dies ist aber nicht der Fall!

Der Verein hat in seinen Anfängen keine passiven Mitgliedschaften geführt.

Trotzdem wissen wir von vielen, daß sie uns schon damals unterstützten. Die aktive Mitgliederzahl war zu diesem Zeitpunkt an Fingern zweier Hände abzuzählen. Man kann sich sicher vorstellen, daß eine großartige Buchführung nicht notwendig war. Etwa seit Ende der 60iger Jahre liegen präzise Aufzeichnungen der Mitgliedschaften vor. An seit dieser Zeit beigetretene Mitglieder hätte ich also die 1. meiner 3 Fragen nicht zu stellen brauchen. Ich hoffe, daß man es mir und dem Verein nicht krumm nimmt und bitte diejenigen noch um eine Rückantwort, die vielleicht ob meiner Frage verschluckt waren. - Danke!

Ich möchte hiermit auch noch Gelegenheit nehmen, eine Werbeaktion für fördernde Mitglieder zu starten.

Die Werbung eines fördernden Mitgliedes von jedem Aktiven, das wäre doch schon etwas. Zu diesem Zwecke werde ich mich in den nächsten Wochen an die Aktiven unseres Vereins wenden und hoffe auf Euerer aller Unterstützung.

Helmut Geurtz (2. Vorsitzender)



# Die Meinung der Mannschaftsführer:

Für die 1. Mannschaft: Thomas Zirbes

Nach dem diesjährigen Aufstieg in die Landesliga, kann das Ziel für diese Saison "nur" der Klassenerhalt sein.

Derzeit stehen wir auf dem siebten Platz im Mittelfeld. Da noch zwei Spieltage bis zum Ende der Hinserie ausstehen, hoffen wir, noch einen Platz hochzurücken. So hätten wir uns schon in der Hinrunde ein kleines Polster zugelegt.

Hervorheben möchte ich denn noch zwei Dinge: Erstens ist unser "Neuling" H.-P. Zirbes in der Landesliga gut eingeschlagen und zweitens stimmt die Moral in der Truppe!

Für die 2. Mannschaft: Robert Eschmann

Hennes ich krieg ein großes Alt!

So versammelt sich die 2. Mannschaft sonntagmorgens in der Post. Wenn dann Wolfgang seine Statistik erstellt und Michael sein Duschzeremoniell beendet hat, ist die Mannschaft komplett.

Als erstes werden die "Spiel"-schulden beglichen, da wir auf ein Mannschaftswochenende in Oberhambach sparen. Die Kasse floriert gut, zu gut! Nach der allwöchentlichen Grundsatzdiskussion über die verlorenen Anfangsdoppel, die Spielstärke der Gegner und die Tagesform, wird der derzeitige Tabellenstand analysiert. Trotz anfänglicher Schwächen hat sich unsere Form wieder stabilisiert und unser

Punktekonto ist auf 7 angewachsen. Durch diesen Aufwärtstrend motiviert, hoffen wir auf eine gute Rückserie.

- Hennes nach hier mal 1 Runde für die 2. Mannschaft, damit wir darauf anstoßen können.

Für die 3. Mannschaft: Alfred Viddelaers

Die 3. Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse Nord. Das vor der Saison gesteckte Ziel, einen Mittelplatz in der Tabelle zu erreichen, wurde bisher voll erfüllt.

Die Mannschaft besteht überwiegend aus sehr jungen Herrenspielern. Bei weiterhin geschlossener Leistung braucht man sich für diese Saison keine negativen Gedanken um diese Mannschaft zu machen.

Für die 4. Mannschaft: Thomas Fegers

Zu Beginn der Saison galt die 4. Mannschaft als Abstiegsmannschaft. Es hat sich jedoch herausgestellt, daß dies nicht so stimmt. Im Augenblick steht die Mannschaft auf dem 7. Tabellenplatz

Über es gibt noch allerhand zu tun, damit wir uns in der 1. Kreisklasse halten können. Eins ist jedoch sehr zu kritisieren. Die 4. Herren ist eine Mannschaft, welche fast nie mit Stammspielern längere Zeit spielt. Auf diese Art und Weise kann kaum eine richtige Mannschaft entstehen. Wir sind der Meinung, daß daran etwas getan werden muß.

Für die 5. Mannschaft: Manfred Mohren

Die 5. Mannschaft schon lange kein Sorgenkind mehr!

Obwohl in dieser Saison nicht so erfolgreich wie in der letzten, als nur knapp der Aufstieg in die 2. Kreisklasse verpaßt wurde, bleibt die Stimmung dank guter Kameradschaft weiterhin gut. Das liegt vielleicht daran, daß der überwiegende Teil der Mannschaft sich aus altgedienten Spielern (einschl. der Ersatzleute, M. Marcowka, T. Schlösser und H.G. Orts) zusammensetzt, die schon manche Höhen und Tiefen im Verein erlebt haben. Überhaupt könnte man wahrscheinlich bei einer Überprüfung feststellen, daß die Mannschaft in der Summe der Mitgliedschaftsjahre alle anderen Mannschaften des Vereins übertreffen würde. Zur Stärkung der Kameradschaft gibt es noch vor Weihnachten die schon traditionelle Wanderung und als Saisonabschluß im Frühjahr sicherlich wieder unser Mannschaftskegeln.

Für die 6. Mannschaft: Stefan Jansen

Trotz einiger unglücklich verlorener Spiele ist die Stimmung in der Mannschaft weiterhin ungetrübt. Wenn bei einzelnen, ab und zu, einmal nicht die optimale Spielleistung erreicht wird, so halten doch alle zusammen und helfen den anderen über den Berg. Trotz alledem ist die Mannschaft für die Rückserie voll motiviert und der nötige Ehrgeiz, der einfach dazu gehören sollte, ist bei allen Spielern vorhanden. Darum hoffen wir, in der Rückserie besser abschneiden zu können, denn die Unterstützung des Vereins in den Heimspielen sollte doch dazu erheblich beitragen können.

„Die Bäckerei für Sie“

Rustikale Brotsorten mit

Natursauer hergestellt



und Stehcafé. Am Mühlentor

**Heinz Engelsch**

Beecker Straße 34, Telefon 580196  
Rheindahlen (Fußgängerbereich)

Geusenstraße

„Die kleine Kneipe in unserer Straße“

Gaststätte

„Zur Sportler-Klaüse“

Inh. M. Elsberger

Rheindahlen · St.-Peter-Str. 5a · Tel. 58 27 63

Verkehrslokal des SC Rheindahlen

Vereinslokal der Alten Herren vom S.C.R.

Im Ausschank:



**Hannover Alt**

**Chem. Reinigung  
Knarr-Fegers**



Am Mühlentor 21

4050 Mönchengladbach 5

Telefon 02161/580559

**Annahme von Wäsche**

**Qualitätsreinigung von**

**Oberbekleidung**

**Lederbekleidung**

**und Teppichen**

Allen Mitgliedern,  
Freunden und  
Förnern wünschen  
wir ein frohes  
Weihnachtsfest  
und ein  
gesundes und  
erfolgreiches  
Jahr 1986

---

---

## Kurznachrichten und -informationen

Sportkamerad Wolfgang Horsch belegte bei den Europa-meisterschaften im Behindertensport einen 1., 2. und 3. Platz.

( Herzlichen Glückwunsch Wolfgang und weiterhin viel Erfolg!

\*\*\*

Die Redaktion hat festgelegt, die derzeitige Werbung im Vereinsblättchen nicht weiter auszudehnen und zunächst nur auf Mitglieder zu beschränken.

\*\*\*

Der Vorstand plant zur Zeit die Vereinsveranstaltung für 1986. Sollte nochmals eine, wie zuletzt gelungene Wochenendfahrt in Betracht gezogen werden?

\*\*\*

( Die Mannschaftsbesprechung für die 2. Halbserie 1986 findet am Freitag, dem 20. Dezember 1986 um 19.30 Uhr im Vereinslokal "Zur alten Post" statt.

\*\*\*



**Die Bank,  
die Familien  
lieben.**

STERNMETZ



**Volksbank  
Rheindahlen eG**